



# Hallo Nachbar

Das Kundenmagazin der gewobau Rüsselsheim

Geschäftsführer Torsten Regenstern präsentiert gemeinsam mit den Mitarbeitern den gewobau Elektrofuhrpark mit insgesamt acht Fahrzeugen



## Aktuell

Neue E-Mobile für den gewobau Fuhrpark

Seite 4

## Schwerpunkt

Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen Plan 2019

Seite 6

## News & Info

Austausch aller Verbrauchserfassungsgeräte

Seite 8

**Stark für Rüsselsheim**

Ihre kommunalen Dienstleister

Ab Seite 14

**Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister**

*Die gewobau wünscht allen Mieterinnen und Mietern  
frohe Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr*

## Editorial



**Torsten Regenstein**  
Geschäftsführer

Wenn Sie Ihren Hallo Nachbar online erhalten möchten, können Sie sich direkt auf unserer Internetseite [www.gewobau-online.de](http://www.gewobau-online.de) unter „Newsletter“ registrieren.

### Geschäftsstelle und forum wohnen zwischen den Jahren

Die Geschäftsstelle der gewobau und das Vermietungsbüro „forum wohnen“ sind zwischen den Jahren an folgenden Tagen geschlossen:

Mo, 24. Dez. 2018  
Di, 25. Dez. 2018  
Mi, 26. Dez. 2018  
Mo, 31. Dez. 2018 (Silvester)  
Di, 01. Jan. 2019 (Neujahr)

Am Donnerstag, 27.12., Freitag, 28.12. und Samstag, 29.12.2018 sind die Geschäftsstelle und das „forum wohnen“ zu den üblichen Zeiten geöffnet. Ab Mittwoch, 02.01.2019 sind wir gerne wieder wie gewohnt zu den Öffnungs- und Sprechzeiten für Sie da.

### Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Leserinnen und Leser,

die gewobau Rüsselsheim steht als kommunaler Wohndienstleister vor großen Herausforderungen. Wir wollen in den nächsten fünf bis sieben Jahren mehr als 300 Wohnungen neu bauen und damit Wohnraum für rund 1.000 Menschen in Rüsselsheim am Main schaffen.

Dabei wird nicht nur auf freien Grundstücken gebaut, wir planen vor allem auch vorhandene Gebäude aufzustocken oder Liegenschaften für das moderne Wohnen neu zu nutzen. Die anhaltend starke Wohnungsnachfrage, aktuell gibt es über 2.000 Mietinteressenten bei uns, bestätigt unsere Planungen. Den Anteil an den Modernisierungs- und Neubauplanungen für das kommende Jahr 2019 lesen Sie in dieser Ausgabe von HALLO NACHBAR.

Hinzu kommen einige weitere Investitionen für die soziale Infrastruktur in der Stadt. Wie zum Beispiel der Neubau des Nachbarschafts- und Familienzentrums in der Böllensee-Siedlung, wo wir neben den neuen Seniorenwohnungen auch eine Kindertagesstätte und Büros sowie Mehrzweckräume für das Nachbarschaftszentrum und seine Partner bauen werden.

Auch in anderen Bereichen des gutnachbarschaftlichen Zusammenlebens engagieren wir uns seit Jahren, wie die zahlreichen Aktivitäten und Aktionen des Quartiersmanagements im Berliner Viertel und in der Böllensee-Siedlung zeigen. Das gilt natürlich auch für die Unterstützung von Bildung und Kultur. Gerade in diesen Tagen hatten wir mit Nevfel Cumart die 15. Schreibwerkstatt, die wir seit Jahren fördern, in der Immanuel-Kant-Schule. Die Schülerinnen und Schüler hatten dabei viel Freude und vor allem tolle Ideen, um ihre Gefühle neu auszudrücken. Auch das ist für mich ein ganz wichtiges Element im täglichen Zusammensein mit anderen und deshalb unterstützen wir diese wertvolle Initiative der Rüsselsheimer Lesewochen gerne.

Und auch unser Engagement mit den Werkstätten für Behinderte beim Rüsselsheimer Weihnachtsmarkt zählt dazu. Gerade in diesen Zeiten und nicht nur zu Weihnachten sollte das Teilen und damit auch die Teilhabe und natürlich auch die Anteilnahme am anderen und an der Gesellschaft zu den wichtigsten Aspekten unseres modernen Lebens gehören.

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne ein harmonisches und frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2019.

Ihr Torsten Regenstein

Geschäftsführer



## Die Themen in dieser Ausgabe:



### Aktuell

Neue E-Mobile für den gewobau Fuhrpark Seite 4  
 Treuefeier: Wir sind gewobau – Freunde und Nachbarn Seite 5



### Schwerpunkt

Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen 2018 Seite 6  
 Modernisierungs- und Neubauplanung 2019 Seite 7



### News & Infos

Techem Verbrauchserfassungsgeräte werden ausgetauscht Seite 8  
 Telefonhotline bei Rohrbrüchen und Rauchwarnmeldern Seite 9



### Serie

Die Abteilung TAB stellt sich vor Seite 8  
 Die Saubermacher im Porträt Seite 9



### Veranstaltungen

Interessante Orte für Frauen - Besuch bei der gewobau Seite 10  
 Besichtigung der SWR Studios in Mainz Seite 10



### Intern & Reisen

Dienstjubiläen und Neueinstellungen Seite 11  
 Auszug aus dem Reiseprogramm Winter 2018/2019 Seite 12



### Stark für Rüsselsheim

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister ab Seite 14



#### IMPRESSUM:

Verantwortlich: Torsten Regenstein  
 Redaktion: Petra Löhr, Beate Feindel

Konzeption und Design: [www.pi-design.de](http://www.pi-design.de)  
 Druck: ACmedienhaus, Wiesbaden  
 Auflage: 7.000  
 Stand: Dezember 2018

Für die Beiträge der "Starken Seiten" trägt der jeweilige städtische Dienstleister die Verantwortung:  
 Eigenbetrieb Kultur 123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1, Rüsselsheim am Main  
 Städtedienstleistungen Rüsselsheim, Johann-Sebastian-Bach Str. 52, Rüsselsheim am Main  
 GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim am Main  
 Stadtwerke Rüsselsheim, Walter-Flex-Str. 74, Rüsselsheim am Main

### Umweltfreundlich in die Zukunft

## Neue E-Mobile für den gewobau Fuhrpark

Elektromobilität - ein Baustein im Unternehmenshandeln der gewobau zur Ressourcenschonung und Energieeinsparung

#### Fuhrpark der gewobau:

Insgesamt 22 Dienstfahrzeuge

- davon 2 Diesel-Großfahrzeuge Vivaro (gewobauMobil und Saubermacher)

- davon 12 PKW mit Benzinmotor Typ Agila, Corsa

- davon 8 E-Mobile, Mitsubishi I-MiEV sowie E-Smart

#### Datenblatt Mitsubishi I-MiEV

Reichweite ca. 120 km

Höchstgeschwindigkeit: 130 km/h

Ladezeit der Batterie: 6 Stunden

Schnellladung: 30 Min / ca. 80 %

Leistung: 49 Kilowatt (67 PS)

Stromverbrauch: 16,94 kWh/100 km

#### Datenblatt E-Smart:

Reichweite: ca. 110 km

Höchstgeschwindigkeit: 120 km/h

Ladezeit der Batterie: 6 Stunden

Schnellladung: 30 Min / ca. 80 %

Leistung: 35 Kilowatt (48 PS)

Stromverbrauch: 11,4 kWh/100 km

#### Kostenbeispiel zum Vergleich:

Agila-Benzinverbrauch:

im Durchschnitt bei Kurzstrecke 8,2

Liter auf 100 km (bei Benzinpreis

von 1,60 Euro /Liter = 13,12 Euro

Reichweite: ca. 10.000 km pro Jahr

entspricht 1.312,- Euro Benzinkosten

CO<sub>2</sub>-Ausstoß: 109 g Emission/ km

entspricht ca. 1 Tonne pro 10.000 km

E-Mobile:

im Durchschnitt 16,94 bzw.

11,4 kWh pro 100 km

entspricht 4,40 bzw. 2,96 Euro

Reichweite: ca. 10.000 km pro Jahr

entspricht ca. 440 bzw. 296 Euro

(0,26 Euro pro 1 kWh)

CO<sub>2</sub>-Ausstoß: 0 Emission

Seit 2011 nutzt die gewobau E-Mobile in ihrem unternehmenseigenen Fuhrpark. Was mit zwei E-Mobilen begann, wird nun um sechs weitere Elektrofahrzeuge erweitert.

„Wir nutzen unsere acht E-Mobile für den täglichen Arbeitseinsatz der technischen Kundenbetreuer und Mitarbeiter im Postfahrdienst“, erklärt gewobau Geschäftsführer Torsten Regenstein. „Die Fahrzeuge eignen sich optimal für den Einsatz in unseren Wohngebieten, da zumeist nur Kurzstrecken von fünf Kilometern gefahren werden“, so der Geschäftsführer.

Immerhin kommen dabei 600-800 Kilometer pro Fahrzeug im Monat auf innerstädtischen Kurzstrecken zusammen. Und diese kosten die gewobau deutlich weniger als Benzin betriebene Fahrzeuge, nämlich nur knapp 300 Euro im Jahr bei einem Verbrauch von 11,4 Kilowattstunden (bei angenommenen 0,26 Cent pro Kilowattstunde). Das mit Benzin betriebene Fahrzeug im Fuhrpark der gewobau verursacht dagegen jährlich rund 1.312 Euro. „Das ist eine Ersparnis von knapp 78 Prozent“, freut sich der Geschäftsführer.

Beim Kohlendioxid-Ausstoß sind die E-Mobile konkurrenzlos. Jedes E-Mobil spart mit seinem

Einsatz bis zu einer Tonne Kohlendioxid im Jahr ein und trägt damit zur Senkung des CO<sub>2</sub> Ausstoßes vor Ort bei“, betont der Geschäftsführer.

Ein wichtiges Thema ist das Auftanken mit Strom. Die E-Mobile werden täglich aufgeladen. Zwei Solarcarports hat die gewobau auf dem unternehmenseigenen Parkplatz an der Grabenstraße installiert. Sie werden über Solarzellen gespeist und für E-Mobile genutzt.

Für die neuen E-Smarts werden Stromladestationen in den Garagen der Kundenbetreuer vor Ort in den sechs Wohnbezirken eingerichtet. Für diese Maßnahme setzt die gewobau 42.000 Euro ein. Eine entsprechende Förderung dafür ist beantragt.

„Eine Ladeinfrastruktur für E-Mobilität ist auch ein Zukunftsthema insgesamt für die Wohnungswirtschaft und für uns als Vermieter“, erklärt Regenstein. Wenn es künftig eine Nachfrage von Mieterinnen und Mietern gebe, die Elektrofahrzeuge fahren, werde die gewobau Plätze mit E-Ladestationen anbieten. Bisher habe die gewobau nur am neuen Parkdeck in der Robert-Bunsen-Straße entsprechende Vor-Einrichtungen angebracht.



Stolz präsentieren Geschäftsführer Torsten Regenstein und die Mitarbeiter ihren Elektrofuhrpark.



## Treuefeier: „Wir sind gewobau – Freunde und Nachbarn“ gewobau ehrte langjährige Mietparteien



Unter dem Motto „Rock´n Roll und Petticoat“ wurden auch in diesem Jahr wieder langjährige Mieterinnen und Mieter der gewobau geehrt. gewobau-Geschäftsführer Torsten Regenstein konnte dazu 145 Gäste im Großen Festungskeller der Rüsselsheimer Festung begrüßen. Mit festlich dekorierten Tischen und beschwingter Musik im Petticoat mit den „Wonderfrolleins“ und einer rasanten Boogie-Show verbrachten die Gäste einen stimmungsvollen Nachmittag.

### 60 Jahre treue Mieter geehrt

Zum 24. Mal in Folge feierte das kommunale Wohnungsunternehmen Mieterinnen und Mieter, die 40 Jahre und länger bei der gewobau wohnen. Drei Mietparteien wohnen nun sogar seit 60 Jahren bei der gewobau.

### Neubauten und Modernisierung waren 1978 ein wichtiges Thema

Geschäftsführer Regenstein erinnerte in seiner Ansprache, dass heute wie damals vor 40 Jahren neuer Wohnraum stark nachgefragt wurde. Im Geschäftsjahr 1978 hatte die gewobau zwei Wohnanlagen mit insgesamt 21 Wohnungen im Helmholtzweg 5 - 7 und Igelweg 33 fertig gestellt. Zudem wurden die vorbereitenden Arbeiten auf dem Gelände des früheren Engelhardtshofes abgeschlossen, wo eine Seniorenwohnanlage mit 18 Wohnungen gebaut werden sollte, die heutige

Seniorenwohnanlage Faulbruchstraße 31-35, die die gewobau vor zwei Jahren energetisch modernisiert hat.

Auch im Hasengrund wurden im Jahr 1978 vorbereitende Arbeiten für die Erstellung von 26 Seniorenwohnungen abgeschlossen. „Heute, 64 Jahre nach Gründung der gewobau, sind wir wieder in einer Hochphase des Neubaus. Allerdings haben sich mit Energieeinsparverordnung, hohen Baukosten und kaum vorhandenen, bebaubaren Grundstücken auch die Rahmenbedingungen sehr deutlich verändert.“, so Regenstein in seiner Ansprache. In den letzten 10 Jahren wurden 320 Wohnungen neu gebaut und mehrere Hundert Wohnungen sowie zahlreiche Wohngebäude und Wohnanlagen aufwändig modernisiert. Das stete Engagement der gewobau für die Stadt Rüsselsheim am Main und die Mieterinnen und Mieter lobte auch Oberbürgermeister Udo Bausch in seinem Grußwort im Festungskeller.

### Mietergärtner/-innen ausgezeichnet

Im Rahmen der Feier wurden Frau Luzie Solga (1. Platz), Eheleute Rosel und Gerrolf Richter (2. Platz) und die Eheleute Silvia und Jürgen Seeger (3. Platz) für die schönsten Mietergärten ausgezeichnet. Elisabeth Köchel, Eheleute Karin und Herbert Seib sowie Maria Kivradis, Grazia Cassola, Britta Watznauer und Gregor Schulz sind die Preisträger für die Vorgartenpflege 2018.

**60 Jahre bei der gewobau:** Margot Kiltz und Welf Büttner wurden von gewobau Geschäftsführer Torsten Regenstein und Abteilungsleiter Holger Münch besonders geehrt.



Oberbürgermeister Udo Bausch bei seinem Grußwort im Festungskeller

## gewobau Schwerpunkt

### Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen weitgehend fertig gestellt Die Maßnahmen 2018 im Überblick

Die für dieses Jahr geplanten und begonnenen Großmodernisierungsmaßnahmen an und in Wohngebäuden hat die gewobau nun weitgehend fertig gestellt.

Für die Wohngebäude Im Reis 43-45 / Kohlseestraße 50-50a (24 Wohnungen) und Im Reis 28-30 / Spessartring 5-7 (24 Wohnungen) wurde jeweils die Modernisierung im Wärmedämmverbundsystem, die Installation einer zentralen Warmwasserversorgung sowie die Erstellung neuer Vorstellbalkone durchgeführt. Kosten dafür: 3,7 Mio. Euro.

In den Wohngebäuden Hessenring 3 (36 Wohnungen) und Hessenring 84 (48 Wohnungen) hat die gewobau in diesem Jahr 2018 die Strangsanierung und Badmodernisierung sowie die Erneuerung der Kellerleitungen abgeschlossen. Kosten für beide Maßnahmen 2,75 Mio. Euro.

In der Essener Straße 1-3 (16 Wohnungen) erfolgte der Einbau einer Zentralheizung inklu-

sive zentraler Warmwasserversorgung sowie eine Strangsanierung und Badmodernisierung. Kosten dafür: 500.000 Euro

Außerdem hat die gewobau in direkter Innenstadtnähe, im Areal Frankfurter Straße 41, Taunusstraße 11, Waldstraße 30 mit dem Bau von 50 Ein- bis Dreizimmer-Neubauwohnungen in zunächst zwei Bauabschnitten begonnen. Die neuen Bewohner wohnen dann nicht nur Innenstadt nah sondern in direkter Nähe zum Verna-Park/Stadtpark. Diese Wohnungen sollen bis Spätherbst 2019 bezugsfertig sein.

Im Wohngebäude Spitzwegstraße 1 wurde der Aufzug für 36 Wohnungen für Kosten in Höhe von 270.000 Euro erneuert.

In diesem Jahr wurde zudem der neue Aufzug im Wohngebäude Am Weinhaß 47 (30 Wohnungen) eingebaut, Kosten hierfür: 250.000 Euro.



Luftbild mit der Gesamtansicht des Bauprojektes "Verna-Park" im Areal Frankfurter Straße 41, Taunusstraße 11, Waldstraße 30

Die Wohngebäude Hessenring 11-13 (12 Wohnungen) und Hessenring 15-19 (24 Wohnungen) wurden energetisch saniert und es erfolgte jeweils eine Strangsanierung sowie die Modernisierung von Bad, Küche und Balkonen. Kosten für beide Maßnahmen insgesamt: rund 4,2 Mio. Euro.





Ausblick auf die Maßnahmen für das kommende Jahr

## Modernisierungs- und Neubauplanung 2019



Für das kommende Jahr 2019 plant die gewobau weitere umfangreiche Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen:

### Modernisierung

Für das Wohngebäude Lenbachstr. 80-84 (24 Wohnungen) ist 2019 eine Großmodernisierung mit Wärmedämmverbundsystem, neuer Dachdeckung, neuen Fenstern, neuen Grundrissen, Bad- und Küchenerneuerung sowie der Einbau eines zentralen Heizungs- und Warmwassersystems geplant. Kosten: 3 Mio. Euro

In Königstädten geht es Im Reis 24-26 / Spesartring 2-8 (36 Wohnungen) mit der Modernisierung von zwei weiteren Wohngebäuden weiter. Auch hier werden die Häuser im Wärmedämmverbundsystem gedämmt, neue Vorstellbalkone installiert und die Wohnungen auf zentrale Warmwasserversorgung umgestellt. Kosten: 3 Mio. Euro

Im Wohngebäude Liebigstraße 20 (48 Wohnungen) werden die Bäder modernisiert (Stranganisierung). Kosten: 1,65 Mio. Euro

In der Wohnanlage Burgundenring 13 wird ein neuer Aufzug eingebaut. Kosten: 280.000 Euro

Im Wohnhaus Georg-Treber-Str. 38-40 (18 Wohnungen) erfolgt der Einbau einer Zentralheizung mit Warmwasser-Versorgung, (evtl. auch Badmodernisierung) Kosten: 580.000 Euro.

In der Wohnanlage Am Borngraben 40 modernisiert die gewobau den Aufzug für Kosten in Höhe von 205.000 Euro.

### Neubau

Im neuen Jahr beginnt der Bau des Nachbarschafts- und Familienzentrums am Böllenseeplatz 14 in der Böllensee-Siedlung. Hier werden 9 barrierefreie Seniorenwohnungen im 2. Obergeschoss des Gesamtgebäudes entstehen. Das Nachbarschafts- und Familienzentrum wird nach seiner Fertigstellung im Sommer 2020 eine Kindertagesstätte für fünf Gruppen sowie Mehrzweck- und Büroräume für den Verein „Auszeit e.V.“ und das Nachbarschaftszentrum der Martinsgemeinde beherbergen. Kosten: rund 6 Mio. Euro

Außerdem plant die gewobau den Neubau von 20 Wohnungen in der Georg-Treber-Str. 78 für Gesamtkosten in Höhe von 3,35 Mio. Euro.

In der Frankfurter Straße schließt sich an den derzeitigen Bau von 50 Wohnungen die zweite Bauphase in der Frankfurter Straße 39 mit dem Bau von 2 weiteren Wohngebäuden und dem Ausbau eines bestehenden Wohngebäudes für insgesamt 16 Wohnungen an.

Weiterhin wird das Parkdeck 3 an den Wohngebäuden in der Robert-Bunsen-Straße 29-31 als Folgebau zu dem bereits in diesem Jahr neu gebauten Parkdeck 4 errichtet.

### Bestandsmodernisierung Im Reis 43-45 / Ecke Kohlsee- straße 50 in Königstädten:

Hier wurden bereits in diesem Jahr die Fassaden im Wärmedämmverbundsystem gedämmt, neue Vorstellbalkone installiert und die Wohnungen auf zentrale Warmwasserversorgung umgestellt.

### Bauen wird teuer

Seit Jahren steigen die Baukosten für die Bauerstellung um jährlich mindestens drei, aktuell sind es vier Prozent. In manchen Gewerken ist eine Teuerung um 30 Prozent zu verzeichnen. Bei einer Bausumme/Baukosten-schätzung von drei Millionen für eine Großmodernisierung eines 18/24 Familienwohnhauses sind dies rund 120.000 Euro mehr, die aufgewendet werden müssen. Das würde bei einer Mieterhöhung wegen Modernisierung bei angekündigten 2,00 Euro eine Steigerung um ebenfalls 4 Prozent bedeuten.



Die gewobau hat für das Jahr 2019 eine Investitionssumme von knapp 23 Millionen Euro eingeplant. Wird dafür eine Baukostensteigerung von vier Prozent wie in diesem Jahr angenommen, wären dies Mehrkosten von knapp 1 Million Euro (920.000 €) über alle Gewerke gerechnet.

## Serie

### Die gewobau-Abteilungen im Portrait

## Die Technische Abteilung Bau (TAB) stellt sich vor



Das Team der Technischen Abteilung Bau besteht aus insgesamt 10 Mitarbeitern. Der Abteilungsleiter, Thomas Steininger, wird von sechs weiteren Architekten und Ingenieuren unterstützt. Die Bau- und Projektleiter Tina Bünning, Olga Lang, Sabine Meyer, Jana Valeev, Karsten Grüneberg und Joshua Hensel sind für die Planung, Steuerung und Durchführung der Neubau- und Großmodernisierungsmaßnahmen verantwortlich. Unterstützt werden die Projektleiter von der Assistenz der Abteilungsleitung, Gabriele Rode, den Projektassistentinnen, Carina Meinhardt und Gabriele Oberschelp. Diese sind für die organisatorische und administrative Unterstützung der Bau- und Projektleiter zuständig.

Die Hauptaufgaben der TAB sind die Planung und Durchführung von Großbaumaßnahmen. Hier gilt es insbesondere die Großmodernisierungen im Bestand sowie die Neubaumaßnahmen zu betreuen. Aufgrund des im gesamten Rhein-Main-Gebiet angespannten Wohnungsmarktes liegt der Fokus insbesondere auf der Schaffung von neuem Wohnraum. So betreut die Abteilung aktuell den Neubau von 8 Neubauvorhaben mit insgesamt rund 240 Wohnungen. Darüber hinaus wird auch die Planung von zwei neuen Kindergärten sowie einem Parkdeck in Holzbauweise bearbeitet.

Zu den Aufgaben der Großmodernisierungen gehören die Erstellung und Umsetzung von energetischen Sanierungskonzepten sowie

der baulichen Aufwertungen der Bestandsgebäude – einschließlich der Außenanlagen.

Während der Großmodernisierungsphase haben wir einen engen Kontakt mit den Mietern, um sie über die baulichen Veränderungen in den Wohnungen zu informieren und diese während der Bauarbeiten so gut es geht zu unterstützen.

Die Neubaumaßnahmen werden in Zusammenarbeit mit externen Planungsteams konzipiert. Hier gilt es die Neubauvorhaben im Rahmen der Nachverdichtung klug in die gewachsene Umgebung einzubinden und diese während der Umsetzung im gesteckten Kosten- und Terminrahmen unter Einhaltung einer hohen baulichen Qualität abzuwickeln.

### Ankündigung für Februar Jahr 2019: Alle Verbrauchserfassungsgeräte werden im nächsten Jahr durch Firma Techem ausgetauscht

Aufgrund vertraglicher Anpassung beim Messdienstleistungsunternehmen, werden ab Februar 2019 bis September 2019 alle vorhandenen Verbrauchserfassungsgeräte wie Heizkostenverteiler, Kalt- und Warmwasserzähler, Wärmemengenzähler sowie alle Rauchwarnmelder in den Wohnungen durch die Firma Techem Energy Service GmbH ausgetauscht. Dieser Austausch ist erforderlich, um gesetzliche Vorgaben zu erfüllen. Die Termine für den Austausch in allen rund 6.400 Wohnungen der gewobau werden durch Plakataushänge an und in den Häusern mindestens 14 Tage vorher bekannt gegeben. Die gewobau bittet um Unterstützung des Austausches, in dem alle Mieter den beauftragten Monteuren Zugang zu den betreffenden Räumen ihrer Mietwohnung gewähren.





## Die gewobau-Abteilungen im Porträt

### Seit 10 Jahren Team der "Saubermacher"

Vielen gewobau Bewohnern sind sie seit nunmehr 10 Jahren bekannt und anerkannte Mitarbeiter, denn sie tragen Tag um Tag zu einem ansehnlichen und attraktiven Wohnumfeld bei. Die Saubermacher arbeiten in einer Vielzahl von Bezirken im Auftrag der gewobau und kümmern sich um die Pflege der Außenanlagen und Teile der großen Hausordnung.

Was im Herbst 2008 in Zusammenarbeit mit der ARGE mit drei Mitarbeitern begann, und bereits 2009 um vier weitere ausgebaut wurde, sind heute 14 festangestellte Mitarbeiter im Team der Saubermacher.

Die Saubermacher sind hauptberufliche Mitarbeiter der tdg (Tochterunternehmen der gewobau), die mit jeweils ein bis zwei Mitarbeitern pro Bezirk, im Einsatz sind. Sie übernehmen immer öfter die Funktion der nebenamtlichen Hausmeister bei der gewobau, von denen es leider immer weniger gibt.

Aufgabe ist die tägliche Reinigung der Außenanlagen der gewobau-Liegenschaften und der angrenzenden öffentlichen Geh- und Fahrwege. Dies umfasst das Einsammeln von Unrat, das Entfernen von Unkraut und das Kehren der

befestigten Verkehrsflächen und Parkplätze sowie das Sauberhalten der Spielplätze.

Sie informieren die zuständigen gewobau-Mitarbeiter über Sperrmüll und offensichtliche Schäden an den Häusern, in den Grünanlagen und an den Spielplatzeinrichtungen. Neu hinzu kam auch die Reinigung der Heizungs- und Technikräume im gewobau Bestand.

Außerdem übernehmen die Saubermacher Kontrollaufgaben hinsichtlich der Verkehrssicherheit der Wege und Plätze und Entfernen in Ergänzung zum Winterdienst unmittelbar vor den Haustüren und auf den Mülltonnenplätzen Schnee und Eis.

„Wir freuen uns sehr über die positive Entwicklung in den letzten Jahren und die Erweiterung der Aufgaben für die Saubermacher. Sie tragen erheblich zur Attraktivität unserer Wohnanlagen bei, und sind zu einem festen Bestandteil unseres Dienstleistungskonzeptes geworden“, sagt Geschäftsführer Torsten Regenstein anlässlich der zehnjährigen Zusammenarbeit.



#### Externe Winterdienste für die einzelnen Bezirke:

Für den Team-Bezirk 1 (südliches und nördliches Berliner Viertel) ist die Firma InterClean GmbH, Wilhelminenstr. 33, 65428 Rüsselsheim am Main, zuständig. Tel. 06142-7099035

Die Firma EKO (Am Graben 3, 60529 Frankfurt am Main) ist für den Team-Bezirk 2 (Haßloch-Nord, Bauschheim, Königstädten und Böllensee-Siedlung) eingeteilt. Tel. 069-35101633

Für den Team-Bezirk 3 (Dicker Busch gesamt) ist der Hausmeister dienst Hareka, Robert-Bunsen-Str. 33, 65428 Rüsselsheim am Main, im Einsatz. Tel. 06142-798153

#### Telefonhotline bei Rohrbrüchen

Die Telefonhotline bei Rohrbrüchen und Wasseraustritt Leitungssystem lautet **Tel. 06142-4970199** (zum Ortstarif für Anrufe aus dem Festnetz)

an 365 Tagen im Jahr  
24 Stunden am Tag geschaltet.



## Veranstaltungen

### Projekt des Deutschen Kinderschutzbunds Rüsselsheim

## Interessante Orte für Frauen - wir erkunden die Stadt!



Im Rahmen des Projektes „Interessante Orte für Frauen - wir erkunden die Stadt!“ des Deutschen Kinderschutzbunds Rüsselsheim, Stadtteiltreff Dicker Busch, besuchten 16 Migrantinnen am 21. Nov. 2018 die Geschäftsstelle der gewobau in der Marktstraße.

Hier wurden die Frauen von Prokuristin Kathrin Kirchbach und Beate Feindel, Stabsstelle Unternehmenskommunikation, zunächst offiziell begrüßt und erhielten allgemeine Infos rund um die gewobau, bevor es dann in das Vermietungsbüro „forum wohnen“ ging. Hier erhielten die interessierten Frauen viele wichtige Hinweise, wie man eine neue Wohnung bekommen und sich als Mietinteressent registrieren lassen kann. Hier konnten auch bereits viele Fragen beantwortet werden, bevor es dann weitere Informationen und Tipps von Seiten der Kaufmännischen Kundenbetreuung zum bestehenden Mietverhältnis gab. Nachdem alle Fragen beantwortet waren, gab es für die Teilnehmerinnen ein kleines Abschiedsgeschenk.

Die Frauen und Christel König, im Bild zweite von rechts, die die Frauen begleitete, bedankten sich sehr für die interessanten Einblicke in die Arbeitswelt der gewobau.

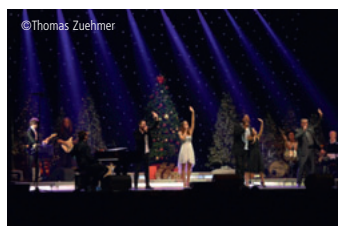
### Auszug aus dem Theaterkalender Winter 2018/19

Das komplette Theaterprogramm finden Sie unter <https://kultur123.ruesselsheim.de/kultur-theater>

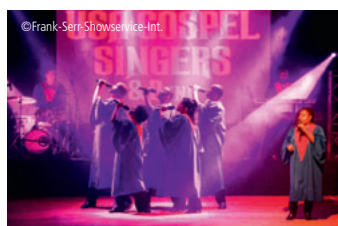
**Donnerstag 20.12., 20:00 Uhr**  
Theater Rüsselsheim, Großes Haus  
Konzert | Grüß' mir den Mond!  
ULRICH TUKUR &  
DIE RHYTHMUS BOYS



**Freitag 21.12., 20:00 Uhr**  
Theater Rüsselsheim, Großes Haus  
Show | Santana Musikproduktion  
CHRISTMAS MOMENTS-TOUR 2018



**Dienstag 15.01., 20:00 Uhr**  
Theater Rüsselsheim, Großes Haus  
Show | „25 Years European Tour“  
THE ORIGINAL USA  
GOSPEL SINGERS & BAND



### Ankündigung: Besichtigung der SWR Studios in Mainz

Das Soziale Management der gewobau lädt alle interessierten Mieterinnen / Mieter am Mittwoch, 13.03.2019 zu einer Besichtigung der SWR Studios in Mainz ein. Die Besichtigung dauert von 9.30 bis 12.00 Uhr. Sie beinhaltet die Anreise mit dem Bus und die Besichtigung des Sendezentrums mit vielen Informationen und Einblicken hinter die Kulissen. Die Führung ist mit längeren Fußwegen verbunden. Die Besichtigung ist für gewobau Mieterinnen und Mieter kostenlos, jedoch ist die Anzahl begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung und nähere Informationen unter Telefon 06142-4970107 oder [Soziales.Management@gewobau-online.de](mailto:Soziales.Management@gewobau-online.de)



### Lebendiger Adventskalender in der SWA Paul-Hessemer-Straße

Zum vierten Mal in Folge war die gewobau im Rahmen des Projektes „Gemeinsam im Quartier“ wieder bei der Aktion „Lebendigen Adventskalender“ in der Böllensee-Siedlung dabei. Am 5. Dezember 2018 wurde in der Seniorenwohnanlage Paul-Hessemer-Straße 14 das 5. Türchen geöffnet und die Senioren luden zu vorweihnachtlichen Leckereien, frisch gerösteten Maronen, sowie warmen Getränken ein. Die Kinder der Flötengruppe der Schillerschule musizierten und sorgten ebenso, wie die zuvor gemeinsam mit den Kindern der gewobau Bastelwerkstatt gebastelten Fensterdekoration, unter Leitung von Dagmar Prozeller und Kristina Reis vom Sozialen Management, für weihnachtliche Stimmung.





## Neueinstellungen



Petra Huthmacher-Bianco Sebastian Hartwich

Seit 01.10.2018 ist die gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte Frau **Petra Huthmacher-Bianco** als Sachbearbeiterin im Bereich Mahn- und Klagewesen der gewobau tätig.

Ebenfalls zum 01.10.2018 hat Herr **Sebastian Hartwich** als Vermietungsberater in der Abteilung Wohnungswirtschaft seine Tätigkeit bei der gewobau begonnen. Der gelernte Immobilienkaufmann ist im Vermietungsbüro forum wohnen für Neuvermietungen zuständig.

## gewobau und WfB wieder beim Weihnachtsmarkt dabei



Bereits zum sechsten Mal waren die gewobau Rüsselsheim und die Werkstätten für Behinderte Rhein-Main e.V. beim Rüsselsheimer Weihnachtsmarkt vertreten.

Vom 6.-9. Dezember präsentierten die beiden Unternehmen an einem gemeinsamen Stand im Verna-Park eine große Palette an Kunsthandwerk. Alle Produkte sind in den Tagesförderstätten der WfB entstanden. Abseits der sonst eher industriell ausgerichteten Produk-

## Dienstjubiläen

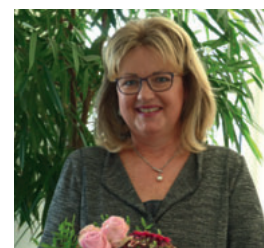


Frau **Meral Güler** begann am 21.09.1998 ihre Ausbildung zur Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft bei der gewobau. Frau Güler war viele Jahre in der Kaufmännischen Abteilung Wohnungswirtschaft als Kundenbetreuerin tätig. 2014 arbeitete sie als Sachbearbeiterin in der Stabsstelle Dienstleistungen und im Bereich des Sozialen Managements für die Sanierungsberatung. Im Jahr 2015 wechselte sie in die Abteilung Zentrale Dienste und ist seither an der Kundeninformation für die Organisation der Kundenanfragen und die Telefonzentrale zuständig.

Frau Prokuristin **Kathrin Kirchbach** feierte am 17.11.2018 ihre 15-jährige Betriebszugehörigkeit zur gewobau. Sie war zunächst in der Stabsstelle Controlling und im Portfoliomanagement tätig und übernahm 2008 die Leitung der Abteilung Betriebswirtschaft. 2010 wurde ihr Prokura erteilt.



Meral Güler



Kathrin Kirchbach

tion der Werkstätten haben Beschäftigte der Tagesförderstätten zusammen mit ihren Betreuern in Handarbeit hochwertige Objekte wie weihnachtliche Deko-Artikel aus Ton, kunstvoll gestaltete Objekte und Skulpturen aus Beton, Sitzkissen für Yoga-Übungen oder zur Entspannung angefertigt. Auch Pestos, Marmeladen, verschiedene Nussmischungen und Grußkarten aus eigener Herstellung standen am gemeinsamen Hüttenstand bereit. Der Erlös kommt direkt den Menschen mit Behinderung zugute.

Die gewobau unterstützte die Teilnahme am Rüsselsheimer Weihnachtsmarkt und übernahm die Kosten für den Stand. Neben Mitarbeitern mit Behinderung, Vereinsmitgliedern, Freunden und Angestellten der WfB haben sich ehrenamtlich auch Führungskräfte der gewobau an den Standdiensten beteiligt. Durch die gute Zusammenarbeit leisten alle damit auch einen Beitrag auf dem Weg in eine inklusivere Gesellschaft, denn mit der gemeinsamen Weihnachtsmarkt-Stand eröffnen sie den Beschäftigten der WfB Rhein-Main eine weitere Möglichkeit am Rüsselsheimer Gemeindeleben direkt teilzuhaben.

## Reisen von wohnen &amp; leben e.V.

**Teilnahmebedingungen:**

Von Mo-Fr von 9-12 Uhr können Sie sich unter Tel. 069-60691150 für Ihre Reise anmelden und erhalten dort alle Informationen zur Ihrer geplanten Reise und zum Zustieg mit Uhrzeit. Die Unterlagen erhalten Sie dann per Post.

**Zustieg für alle Fahrten:**

- Maintal Dörnigheim, Bahnhof
- Ffm, Berliner Str./ Paulskirche oder
- Rüsselsheim, Bushaltestelle Ecke Haßlocher Str./ Waldfriedhof

**Übrigens:**

Es gibt keine Stornogebühr bei Tagesfahrten von wohnen & leben e.V. bis 28 Tage vor Abreise. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei allen Fahrten 35 Personen. Nicht-Mieter der gewobau und Nassauischen Heimstätte zahlen bei Busfahrten eine geringe Aufzahlung von 3,- Euro.

Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Website unter [www.wohnenundlebenev.de](http://www.wohnenundlebenev.de)

Das komplette Reiseprogramm 2018 gibt es auch auf [www.gewobau-online.de/downloads](http://www.gewobau-online.de/downloads)

Reiseteilnehmern, die nicht bei einem unserer Mitglieder wohnen, müssen wir für die Tagesfahrten einen Aufschlag von Euro 3,- pro Person berechnen. Bei Führungen und Werksbesichtigungen mit Eigenreise bleibt der Preis unverändert.

\* ACHTUNG: wohnen & leben benötigt ausnahmslos die Kontaktdaten von jedem einzelnen Teilnehmer der Führung. Bitte bringen Sie unbedingt einen originalen und gültigen Lichtbildausweis mit. Ohne diesen können Sie NICHT an der Führung teilnehmen.

**Exklusiv für gewobau-Kunden****Auszug aus dem Reiseprogramm Winter 2019**

Freitag, 25.01.2019

NEU

**Frankfurt: Gallileo-Art-Tower  
Eigenreise nach Frankfurt**

Im 136 m hohen Gallileo-Art-Tower verschmilzt Kunst mit Architektur. Bestaunen Sie die Lichtinstallationen im Inneren des Turms und laufen auf zwölf begehbaren Treppen und Brücken begleitet von einem interaktiven Licht oder betrachten Sie das sich verändernde Farbspiel im zentralen Aufzugsbereich des Gebäudes. In dem 2003 eröffneten gläsernen Doppelturm befinden sich rund 1.550 Arbeitsplätze auf 36 Geschossen. Des Weiteren befinden sich hier ein Mitarbeiterkino, öffentlich zugängliche Ladengeschäfte, eine Sandwich-Bar sowie das mit 300 Sitzplätzen größte englischsprachige Theater auf dem Kontinent.

**Unsere Leistungen:**

60minütige Führung um 18 Uhr  
Preis pro Person 10,- Euro  
Anmeldung unbedingt erforderlich.\*



©Epizentrum/wikipedia.org

Mittwoch, 13.02.2019

NEU

**Rüsselsheim: Globus-Markt  
Eigenreise nach Rüsselsheim**

Das konzernunabhängige Familienunternehmen wurde 1828 gegründet, beschäftigt heute rund 18.500 Mitarbeiter und entwickelt sich immer mehr zu einem der führenden deutschen Handelsunternehmen. Neben 46 SB-Warenhäusern, 91 Baumärkten, ein fridel markt & restaurant und sechs Elektrofachmärkten in Deutschland zählen auch 27 Vollsortimenter in Tschechien und Russland sowie zwei Baumärkte in Luxemburg zur Globus-Gruppe. Blicken Sie hinter die Kulissen vom Globusmarkt und besuchen die Metzgerei, die Meisterbäckerei, die Obst- und Gemüseabteilung und erhalten einen Einblick die Weinwelt.

**Unsere Leistungen:**

Führung von 15 bis 16.30 Uhr  
Preis pro Person 3,- Euro  
Anmeldung unbedingt erforderlich.



©Globus Holding

Donnerstag, 21.02.2019

NEU

**Frankfurt: Silberturm - Eigenreise nach Frankfurt**

Der Silberturm wurde 1978 erbaut und 2009 kernsaniert. Mit seinen 31 hochmodernen Büroetagen zählt der Turm zu einem der markantesten Hochhäuser Frankfurts. Erfahren Sie bei einem Rundgang durch die einzelnen Etagen spannendes über die Geschichte des Standortes und werfen unter anderem einen Blick in die Kreativschmiede "Skydeck". Die Führung schließt mit einem Panoramablick aus den Fenstern des 31. OG auf die abendliche Stadt ab.

**Unsere Leistungen:**

60minütige Führung um 18 Uhr  
Preis pro Person 10,- Euro  
Anmeldung unbedingt erforderlich.\*



©Joho345/wikipedia.org

**حصريا لزيان جويباو****برنامج الأسفار خريف / شتاء 2018**

تعرض جويباو سويا مع جمعية "فونن أوندي لين" (wohnen & leben) أسفارا للمؤجرين والمستأجرين. يمكنكم حجز رحلات يومية إلى مدن وجهات ممتعة في المناطق القريبة والبعيدة وزيارة معارض الفنون أو المؤسسات. ويعرض كذلك برنامج السنة أسفارا لعدة أيام. "هلو ناخبار" (Halo Nachbar) يوضح باقة من الأسفار والرحلات. نتمنى لكم الكثير من المتعة ببرنامج الأسفار.

gewobau, 'Oturmak ve yaşamak' derneği ile birlikte kiracılara tatil imkanı sağlıyor. Bu imkanla kiracılar yakın çevrede yada uzakta bulunan ilginç kent ve çevrelere seyahat edebilirler. Sanat gösterilerini veya işyerlerini görme fırsatını yakalaabilirler. 'Merhaba komşu' programı ile bir güden fazla süren seyahatlere de katılmak mümkün. Bu imkandan nasıl yararlanılabileceği bu sayfanın köşesinde yer alıyor. Tatil programında sizlere bol eğlence.





# Bastel einen Weihnachtswichtel

Dieser Weihnachtswichtel ist schnell gebastelt. Du brauchst dazu einen Tannenzapfen, eine Holzkugel (Durchmesser ca. 3 cm) sowie Filzmaterial in verschiedenen Stärken.

1. Klebe zuerst den Tannenzapfen mit Haushalts- oder Heisskleber auf die Filzplatte. Diese kannst du sternförmig ausschneiden (wie im Bild) oder z.B. rund. Nun klebe die Holzkugel auf den Tannenzapfen.

2. Die Mütze bastelst du indem du roten Filz um die Holzkugel legst und mit Kleber fixierst. Am oberen Ende kannst du den Filz mit etwas Haushaltsgarn zusammenraffen, so daß die Mützenform entsteht.

3. Aus einem Streifen Filz bastelst du nun den Schal. Du kannst den Wichtel mit kleinen Holzkugeln und einem Goldstern weiter dekorieren. Deiner Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.





## Stadtwerke machen es möglich Jetzt gibt's kostenlos WLAN in der City



### Kundenzentrum im Bahnhof

RMV-Mobilitätszentrale  
Bahnhofsplatz 2  
65428 Rüsselsheim am Main  
Tel. 06142 - 500-0

Öffnungszeiten  
Mo bis Fr 7.00-19.00 Uhr  
Sa 9.00-14.00 Uhr

### Kundenzentrum Walter-Flex-Straße 74

65428 Rüsselsheim am Main  
Tel. 06142 - 500-0

Öffnungszeiten  
Mo bis Mi 7.00-16.00 Uhr  
Do 7.00-18.00 Uhr  
Fr 7.00-14.30 Uhr

### Internet:

[www.stadtwerke-ruesselsheim.de](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de)

Telefon und Internet  
gibt es ab **29,90 Euro**  
monatlich. Information und  
Terminvereinbarung mit  
Stefan Sperling über Telefon  
0151-16261498



Zusätzliche  
Programmeangebote:  
Mehr Fernsehen für  
alle gewobau-Mieter, z.B.:



### PayTV HD privat

6,90 Euro monatlich  
für 14 private HD-Sender

### PayTV türkisch

8,90 Euro monatlich  
für 10 türkische Sender

Information im Kundenzentrum  
Walter-Flex-Straße 74



Plakate weisen aufs City WLAN hin, das zeigen (von links) Oberbürgermeister Udo Bausch, Enza Mannino (Vorstandsmitglied Treffpunkt Innenstadt) und Hans-Peter Scheerer (Geschäftsführer Stadtwerke Rüsselsheim).

Wer in der Rüsselsheimer Innenstadt unterwegs ist, kann jetzt kostenfrei im Internet surfen. Die Stadtwerke Rüsselsheim haben ein öffentliches WLAN eingerichtet, das über „+Hotspot Stadtwerke“ angewählt werden kann.

Oberbürgermeister Udo Bausch sagt: „Ein kostenfreies WLAN gehört zu einer modernen und attraktiven Innenstadt.“ Stadtwerke-Geschäftsführer Hans-Peter Scheerer machte die Bedeutung des Projekts für das Unternehmen deutlich: „Wir wollen in Zukunft noch mehr digitale Geschäftsfelder erschließen, das WLAN ist dazu ein Einstieg.“

Der Bereich, in dem das City-WLAN zur Verfügung steht, reicht vom Bahnhofsvorplatz über die Markt- und die Bahnhofstraße bis zur Frankfurter Straße. Der Empfang ist auf den öffentlichen Straßenraum ausgerichtet. Aktuell ist das WLAN für circa 2000 Menschen ausgelegt, die mit bis zu zehn Mbit pro Sekunde im Download versorgt werden. Das City-WLAN entspricht dem Datenschutz. Anonymisiert wird lediglich erfasst, wie viele Nutzer wie lang und mit welchem Datenvolumen eingeloggt sind.

Nach einem halben Jahr Testphase soll es zwei unterschiedliche Angebote geben. „Zum einen ein kostenloses WLAN, das dann entweder von der Nutzungsdauer zeitlich begrenzt oder in seiner Bandbreite gedrosselt ist“, erläutert Scheerer. Zugleich wird über den Netzzugang „+premium Hotspot Stadtwerke“ die Möglichkeit geboten, wie bisher ohne Einschränkungen zu surfen. Dieses Produkt wird entweder kostenpflichtig oder nur einem bestimmten Personenkreis, zum Beispiel Kunden der Stadtwerke, zugänglich sein. Oberbürgermeister Udo Bausch machte sein Interesse deutlich, die Pilotphase zu verlängern.

Wer über sein Smartphone nach WLAN-Möglichkeiten in der Innenstadt sucht, bekommt den Zugang „+premium Hotspot Stadtwerke“ übrigens schon jetzt angezeigt. Allerdings erscheint hier lediglich eine Seite, über die man sich für einen Newsletter anmelden kann, der über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden hält.

Ins Internet geht es vorerst nur über den Zugang „+Hotspot Stadtwerke“.



## Rüsselsheim am Main hat einen neuen Strom-Grundversorger Stadtwerke übernehmen Aufgabe von eprimo

Die meisten Kunden in einem Versorgungsgebiet zu haben – welches Unternehmen möchte das nicht? In der Energiewirtschaft hat dieser Status einen besonderen Namen: Grundversorger. Die Stadtwerke Rüsselsheim sind ein solcher Grundversorger schon lange beim Gas, jetzt werden sie es auch beim Strom. Seit 2006, so hat es der Gesetzgeber vorgeschrieben, wird alle drei Jahre ermittelt, welcher Stromversorger in einem Netzgebiet die meisten Kunden hat. Für das Netzgebiet von Rüsselsheim am Main ergab das zum Stichtag 1. Juli 2018, dass die Stadtwerke Rüsselsheim mit einem Marktanteil von rund 30 Prozent vorne liegen und damit die eprimo GmbH ablösen, die derzeit Grundversorger ist. Der Wechsel des Grundversorgers wird zum 1. Januar 2019 wirksam.

Die Stadtwerke Rüsselsheim sind dann als Energielieferant für die folgenden drei Jahre verpflichtet, die so genannte Grund- und Ersatzversorgung im Netzgebiet sicherzustellen. Salopp formuliert: Die Stadtwerke müssen, damit niemand in Rüsselsheim am Main ohne Strom da steht, jeden Verbraucher als Kunde akzeptieren. Ein Grundversorgungsvertrag kommt zustande, wenn ein Haushaltskunde, zum Beispiel nach dem Einzug in eine

neue Wohnung, Strom verbraucht und sich nicht um einen anderen Lieferanten bemüht. In die Ersatzversorgung fällt ein Kunde, wenn ein Vertrag mit einem Versorger nicht zustande kommt – beispielsweise weil der Verbraucher von seinem Recht auf Widerruf Gebrauch gemacht hat und nicht rechtzeitig einen neuen Versorgungsvertrag abschließt.

Für bisherige eprimo-Kunden bleibt alles beim Alten. Die bestehenden Energielieferverträge gelten zu den im Zeitpunkt des Grundversorgerwechsels geltenden Bedingungen und Preisen fort. Kunden, die sich in einem Grundversorgertarif befinden, sind gut beraten zu schauen, ob es nicht einen günstigeren Tarif für sie gibt. Denn in der Regel ist der Grundversorgungstarif teurer als andere Tarife. Der Hauptgrund dafür: Kunden, die in der Grund- und Ersatzversorgung sind, erfordern in der Summe mehr Arbeit, beispielsweise wegen der kurzen Zeiträumen der Versorgung von leeren Wohnungen (Leerstände) und der Recherche, solche Leerstände zu klären.

Mehr Informationen rund um das Thema Grundversorger gibt es auf dem Stadtwerke-Internetblog

[www.werkbuch-online.de](http://www.werkbuch-online.de)



### MainÖkoStrom:

Unser Strom wird zu 100% aus erneuerbaren Energien gewonnen. Das schont die Umwelt – und den Geldbeutel. Möchten Sie Planungssicherheit, wählen Sie einen Tarif mit Laufzeit. Möchten Sie flexibel bleiben, können Sie auch einen Tarif ohne Laufzeit nehmen. Günstig ist der Strom in jedem Fall.

Telefon-Hotline:  
**06142 500-222**



Feuer und Flamme: Die Stadtwerke engagieren sich seit vielen Jahren in der Stadt und in der Region, jüngst zum Beispiel mit einer Showdarbietung zum Candlelight-Shopping in der Rüsselsheimer Innenstadt. Nun sind sie Grundversorger beim Strom geworden.



### Empfehlen Sie uns!

Wer einen Neukunden für die Stadtwerke wirbt, kann sich dafür 25 Euro sichern. Einfach den Stadtwerken die Kontaktdaten des potenziellen neuen Kunden mitteilen und fertig. Kommt es mit dem Geworbenen zu einem Vertragsabschluss, wird die Prämie überwiesen. Teilnahmebogen gibt es in den Kundenzentren der Stadtwerke oder online über:

[www.stadtwerke-ruesselsheim.de/freunde](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de/freunde)

## Es bewegt sich was in Rüsselsheim und Kultur123 bewegt sich mit! „bewegt“ - Fokusthema der Saison 2018/2019

### Infos & Tickets:

#### Servicecenter Kultur123

Am Treff 1  
Tel. +49 (0)6142 / 83 26 30

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 10-13 Uhr  
Donnerstag 10-18 Uhr

Telefonservice:  
Mo-Do 10-17 Uhr  
Freitag 10-13 Uhr

**stadtbüro Dicker Busch**  
Einkaufszentrum Dicker Busch II  
Virchowstraße 5-7  
Tel. +49 (0)6142 / 83 29 00

Öffnungszeiten:  
Di, Mi, Fr 8-12 Uhr  
Donnerstag 8-13 Uhr

#### Innenstadtbüro

Mainstraße 7  
Tel. +49 (0)6142 / 83 29 40

Öffnungszeiten:  
Mo 7-13 Uhr  
Di, Do 8-12 Uhr und 14-18 Uhr  
Fr 7-12 Uhr  
Sa 9-13 Uhr

oder auf unserem Internetportal:  
**www.kultur123ruesselsheim.de**  
per print@home Tickets bequem vom Sofa aus buchen.

### Das perfekte Weihnachtsgeschenk: Der Kultur123-Gutschein

Sie sind noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk? Wie wäre es mit einem Gutschein von Kultur123 Stadt Rüsselsheim? Gültig für alle Angebote von Kultur & Theater, vhs, Musikschule und Stadtbücherei, ist garantiert für jeden etwas dabei: ob Kochkurs, Töpfern, Wellness, Theater oder Musik, lassen Sie sich von uns verwöhnen. Den Gutschein erhalten Sie in unserem Servicecenter.



### Falco – Das Musical

Mittwoch 16.01.2019, Theater Rüsselsheim

Bildgewaltig, unterstützt durch spektakuläre Tanzeinlagen und umrahmt von Original-Videosequenzen gewährt „Falco – Das Musical“ einen tiefen Einblick in die Gefühlswelt Hans Hölzels alias Falco, der als grandioser Musiker Weltruhm erlangte.



### Musikschule - Classic-Café:

**Bewegte Bilder – Bewegende Musik**  
Sonntag 17.03.2019, 15 Uhr  
Theater Rüsselsheim, Foyer

Ob Fluch der Karibik, La La Land oder Die fabelhafte Welt der Amelie, Musik aus Filmen und Musicals erfreut sich schon immer größter Beliebtheit. 2019 widmet sich die Musikschule beim Classic-Café den bewegten Bildern und der bewegenden Musik der Kinos und Bühnen dieser Welt. Solist\*innen und Ensembles in verschiedensten Besetzungen nehmen Sie mit auf eine musikalische Reise der besonderen Art. Ganz getreu dem aktuellen Fokusthema von Kultur123 Stadt Rüsselsheim: „bewegt“



### Jazz-Fabrik: Lizz Wright

Donnerstag 14.03.2019, Theater Rüsselsheim

US-Sängerin Lizz Wright kommt nach Rüsselsheim. Ihre Songs transportieren Gefühle zwischen Freude, Melancholie und Zuversicht und ihre leicht angeraute Stimme trifft den Nerv von Millionen Fans.



### Stadtbücherei - Aktiv im Winter lesen, hören und kreativ gestalten

Weihnachtsgeschichte, schauriger Krimi oder die neuesten Charts? Aktuelles, Klassiker und Musik aus über 100 Ländern bietet der neue Streamingdienst Freegal – sogar eine kulinarische Playlist!

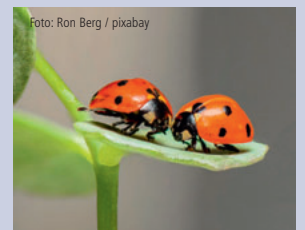
Kreativ - jedes Teil ein Einzelstück heißt die Bücherschau ab 06.12.. Es wird gebastelt, gemalt, geschliffen und für alle leidenschaftlichen Naschkatzen gebacken, mit Tipps für schnelle Geschenke. Zum Mitmachen laden Buchbinderin Alexandra Seibert samstags am 08.12. und Maschenkünstlerin Elisabeth Coutandin-Pfeifer am 15.12. ein.



### Frühjahrsbroschüre der vhs Rüsselsheim



Auch dieses Jahr hat sich die vhs entschieden ihre Kund\*innen mit einer Frühjahrsbroschüre, welche am 16.01.2019 erscheinen wird, zu erfreuen. Lesen Sie Neues aus den Kursbereichen Gesellschaft, Beruf, Sprachen, Gesundheit, Kultur, junge vhs und aus dem neuen Bereich vhs GOLD. Neben neuen Kursen und Formaten finden sich auch noch freie Plätze und Infos rund um die Aktivitäten zum Fokusthema „bewegt“ der Volkshochschule und Kultur123.





## Innovationsfreudiger Städtesservice

# Applaus für Sauberkeit im Mainvorland

Und jetzt noch einmal Applaus für den Pizzakarton: Mit diesem fröhlichen Jingle belohnt der neue Mülleimer am Rüsselsheimer Mainvorland den Einwurf der Pappschachtel. Als anschließend ein Kaffeebecher in die silberne Klappe wandert, lässt die in sattem Rot lackierte Box das Geräusch eines Reißwolfs folgen. So macht es richtig Spaß, seinen Abfall ordnungsgemäß zu entsorgen. Das ist an einem Standort wie dem Mainvorland besonders wichtig, wo sich viele Menschen aufhalten.

Für die Entsorgungs-Profis des Städtesservice ist der rote Mülleimer mit Klappmechanik aber nicht nur ein Werkzeug gegen das so genannte Littering, das Hinterlassen von Abfällen im öffentlichen Raum. Der „Solar-Press“-Behälter, den das Unternehmen Stummer aus der Zoeller-Gruppe in Deutschland vertreibt, soll auch die Leerung des Abfallbehälters erleichtern, erklärt André Priebe vom Städtesservice: Die rote Box kommuniziert nämlich nicht nur mit ihren Benutzern, sondern auch mit den Betreibern.



Der Städtesservice erprobt am Rüsselsheimer Mainvorland eine interaktive Solar-Press Müllsammelstation. André Priebe, Disponent des STS, stellt die Anlage vor.

So meldet der Behälter per Mobilfunk beispielsweise seinen Füllstand und seinen Standort an die Einsatzzentrale der Abfallsammlung. „Wir wissen dabei nicht nur, wie oft etwas in die Station eingeworfen worden ist, sondern können tatsächlich ablesen, bis zu welchem Grad der Sammelbehälter gefüllt ist“, sagt Disponent Priebe. Denn der Solar-Press, der von dem niederländischen Hersteller Procomat entwickelt worden ist, misst den realen Füllstand durch einen Ultraschallsensor. Damit kann die Frequenz der Leerungen optimal auf die tatsächliche Nutzung der Station angepasst werden. „Auch bei einem Manipulationsversuch meldet sich der Behälter bei uns“, sagt Werner Fischer, Bereichsleiter Logistik des STS.

Zwei Stationen des innovativen Mülleimers hat der Städtesservice für eine Testphase gemietet. Das erste Gerät ist seit Anfang Oktober am Mainvorland installiert, über den Standort für den zweiten Solar-Press wird gerade entschieden, sagt Werner Fischer.

Positiv bewerten die Experten des Städtesservice nach den ersten Betriebstagen die durchdachte Technik: So kommt die Station trotz ihrer umfangreichen technischen Ausstattung ohne Anschluss an Strom- und Kommunikationsnetze aus. Stattdessen sorgt ein Photovoltaikpaneel auf der Oberseite für die Versorgung mit elektrischer Energie, der Datenaustausch läuft über Mobilfunk. Der Strom wird in einer Batterie gespeichert, das genügt für Sensorik und Pressemechanismus. Pfliffig gelöst ist auch das Innere der Box: Darin steht eine handelsübliche Mülltonne mit 120 Liter Fassungsvermögen. Beim Leeren muss also das STS-Team nicht aufwendig einen speziellen Einsatz herausnehmen und entleeren. Vielmehr wird die Tonne einfach an die Schüttung eines der beiden kleinen Müllsammel Fahrzeuge des STS gehängt.

„Diese Fahrzeuge sind sowieso regelmäßig in den engen Innenstadtlagen unterwegs“, erklärt Städtesservice-Vorstand Jens Will, „somit können wir die Leerung der Müllstationen extrem effizient in unsere üblichen Abläufe mit integrieren“.



Ein Blick in das ‚Innere‘ der interaktiven Solar-Press Müllsammelstation



**Stark für Rüsselsheim**

Ihre kommunalen Dienstleister

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister

## Top-Ranking im Leistungsbereich Gallenblasen-OP nach Bewertung der AOK GPR Klinikum gehört zu den besten 20 Prozent



Operationen an Gallenblase und Gallenwegen mit der laparoskopischen Cholezystektomie als Goldstandard

Mittels spezieller Instrumente erfolgen über sehr kleine Hautschnitte Operationen im Bauchraum, ohne dass ein großer Bauchschnitt erforderlich ist. Dies sind minimal invasive Eingriffe, sogenannte laparoskopische Operationen.

Alle Erkrankungen der Gallenblase werden laparoskopisch versorgt und anschließend werden die Daten im Rahmen einer externen Qualitätssicherung anonymisiert erfasst.

### Sprechstunde

- Beratung bei allgemein- und viszeralchirurgischen Erkrankungen
- Onkologische Sprechstunde und thoraxchirurgische Fragestellungen
- Endokrine Chirurgie

Montag 13 - 15 Uhr  
 Dienstag 13 - 15 Uhr  
 Donnerstag 10 - 12 Uhr



Das GPR Klinikum hat von der AOK Hessen im Leistungsbereich Gallenblasen-Operationen die Auszeichnung „überdurchschnittlich gute Behandlungsqualität“ erhalten. Damit gehört das GPR Klinikum nach Bewertung der AOK bundesweit zu den besten 20 Prozent der Kliniken in diesem Indikationsbereich. Als Bestätigung dieser herausragenden Leistung wurden dem GPR Klinikum durch die AOK Hessen zum zweiten Mal in Folge die begehrten „Drei AOK-Bäumchen“ als Qualitätssiegel verliehen.

Gallenblasen-Operationen werden im GPR Klinikum in der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Michael Habekost durchgeführt. Der Goldstandard in der Behandlung des Gallenblasensteinleidens ist die laparoskopische Cholezystektomie, die auch im GPR Klinikum angewandt wird. Hierbei wird die Gallenblase minimal-invasiv (mittels „Schlüssellochchirurgie“) entfernt.

Basis der Qualitätsmessung waren in diesem Fall die Abrechnungsdaten der AOK, die entsprechend der Qualitätssicherung mit Routinedaten (QSR-Methodik) aufbereitet wurden. Im QSR-Verfahren wird nicht das gesamte Leistungsspektrum einer Klinik beurteilt, vielmehr werden bestimmte Leistungsbereiche definiert und innerhalb dieser Leistungsbereiche Indikatoren für die Ergebnisqualität analysiert.

„Trotz aller Standardisierung dieser Operation kann eine Gallenblasenentfernung auch in einem Team, das um die 300 solcher Eingriffe im Jahr durchführt, im Einzelfall den Operateur vor eine hochkomplexe Situation stellen. Daher ist hier die konsequente Analyse von Problemfällen sehr sinnvoll“, erklärt Dr. med. Michael Habekost.

Dr. Habekost ist neben seiner Chefarzt Tätigkeit selbst auch aktiv an der Qualitätssicherung anderer Kliniken beteiligt. Er ist sowohl Mitglied im Fachausschuss Visceralchirurgie der Geschäftsstelle Qualitätssicherung Hessen als auch als Peer im Qualitätsverfahren (Arzt-zu-Arzt-Visitation auf Augenhöhe) für andere Kliniken bestellt.

„Über dieses erneut sehr gute Ergebnis im Bereich der Gallenblasenoperationen freuen wir uns sehr“, so GPR Geschäftsführer Achim Neyer, „denn einmal mehr belegt ein Leistungsbereich des Hauses die hohe Qualität des gesamten GPR Klinikums. Wir sind in der Lage den Bürgerinnen und Bürgern in der gesamten Region eine konstante Behandlungsqualität in diesem Bereich anzubieten und sorgen zugleich für eine stetige Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung.“





## 17. Rüsselsheimer Ausbildungsmesse

# Die Ausbildungsangebote der kommunalen Dienstleister



Oberbürgermeister Udo Bausch und gewobau Geschäftsführer Torsten Regensten gemeinsam mit Ausbildern und Auszubildenden der gewobau

Seit 17 Jahren informieren der Gewerbeverein und zahlreiche Anbieter und Unternehmen über die vielfältigen Möglichkeiten zur Ausbildung in Rüsselsheim am Main. Auch die Stadt Rüsselsheim und die kommunalen Dienstleister beteiligen sich seit Jahren mit eigenen Info-Ständen an der Messe. Am Samstag, den 02.02.2019 sind sie bei der Ausbildungsmesse „Bündnis Schule und Arbeit“ in der Werner-Heisenberg-Schule (neues Schulgebäude/ Königstädter Str. 82) wieder dabei.

Die gewobau Rüsselsheim, das GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim und Kultur123 Stadt Rüsselsheim präsentieren dann wieder ihre Ausbildungsangebote. Die Ausbildungsmesse beginnt um 10 Uhr und endet um 13 Uhr. Die offizielle Eröffnung ist um 11 Uhr vorgesehen. Die jungen Besucher erwartet an den Ständen der städtischen Dienstleister ein sehr informatives, aber auch unterhaltsames Angebot zur Ausbildung.

Die **gewobau Rüsselsheim** bietet alles Wissenswerte zum Beruf der/des Immobilienkauffrau/-manns und Ausbildungsberuf Fachinformatiker/in für Systemintegration und lädt zu kreativen Aktionen an ihrem Stand ein. Interessierte haben am gewobau Stand die Möglichkeit sich ausführlich über den Beruf und über die Tätigkeiten der/des Immobilienkauffrau/-manns zu informieren. So können sich Schülerinnen und Schüler mit Eltern über das Gehalt, die Dauer und Zugangsvoraussetzungen der Ausbildung von den Ausbildern und Auszubildenden vor Ort informieren lassen. Außerdem gibt es Infos über die Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung.

Das **GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim** zeigt die Berufe Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Operationstechnische(r) Assistent/-in und Altenpfleger/-in und betont dabei, dass Berufe im Sozialbereich eine solide Zukunftsgarantie haben.



**Kultur123 Stadt Rüsselsheim** ist mit drei Betriebsteilen vertreten: Die Volkshochschule präsentiert ihre Fachkompetenz zur Berufsvorbereitung und zur Berufsorientierung und ist mit der Beratungsstelle Ausbildung & Arbeit, der berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB), der Kreisproduktionsschule (KPS) sowie der Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung (BaE) vertreten. Dazu gibt es umfangreiche Infos zur Optimierung der beruflichen Einstiegsmöglichkeiten und generell zu dem Thema „Weiterbildung“ u.v.m. Die Stadtbücherei Rüsselsheim informiert über die Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste. Das Theater Rüsselsheim zeigt die Ausbildungsmöglichkeiten für Veranstaltungskaufleute und den Ausbildungsberuf Fachkraft für Veranstaltungstechnik.



Ausbildung im Technikbereich des Theaters (Fachkraft für Veranstaltungstechnik) Von links: Tobias Bartel Auszubildender, Mike Brison Tech. Leitung Theater, Tina Vogt Auszubildende, Eckhard Kunze Betriebsleiter Kultur123, Felix Ruth Veranstaltungstechniker

## Ausbildungsmesse „Bündnis Schule und Arbeit“

Termin und Ort:

Samstag, 02.02.2019

10-14 Uhr

Werner-Heisenberg-Schule

Königstädter Str. 82

(neues Schulgebäude)



## Stabiler Empfang durch Umstellung des Fernsehsignals seit Mitte Dezember 2018

Ab Mitte Dezember sorgen die Stadtwerke Rüsselsheim durch Umstellung des Fernsehsignals für einen besseren und stabileren Fernsehempfang. Durch die Signalumstellung können sich Programmplätze am Fernsehgerät verschieben. Wenn einzelne Sender nicht am gewohnten Platz erscheinen, können sie einzeln über einen Sendersuchlauf ermittelt werden bzw. auch der vollständige Sendersuchlauf gestartet werden.

Die aktuelle Liste der TV-Programme finden Sie unter

[www.glasfaser-ruesselsheim.de/de/Fussnavigation/Downloads/Privatkunden/Downloads\\_532388.html](http://www.glasfaser-ruesselsheim.de/de/Fussnavigation/Downloads/Privatkunden/Downloads_532388.html)

**Service-Hotline für Privatkunden:** Tel. 06142 9613-666

**Service-Hotline für Geschäftskunden:** Tel. 06142 9613-555



## Extrathema

### Neues Jahr, neue Rechte, Pflichten und Möglichkeiten

Mit dem Jahreswechsel werden sich wichtige Änderungen für das Leben in Beruf, Familie und Freizeit ergeben. Die Hallo-Nachbar-Redaktion hat dazu gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Hessen eine Auswahl zusammengestellt.



**Verbraucherzentrale  
Hessen e.V.  
Beratungsstelle  
Rüsselsheim am Main**

Marktstraße 29  
Eingang Weisenauer Str.  
65428 Rüsselsheim am Main  
Tel. 06142 63268  
Fax 06142 12764

ruesselsheim@  
verbraucherzentrale-hessen.de

Leitende Beraterin:  
Sabine Roth

### Verbraucherberatung

Montag 10-14 Uhr  
Dienstag 10-14 Uhr  
Mittwoch 12-18 Uhr  
Freitag 10-14 Uhr  
Donnerstag geschlossen

### RMV fährt teurer

Die Einzelfahrscheine und die Tageskarten in Preisstufe 1, die betrifft den Stadtbezirk Rüsselsheim, bleiben für Erwachsene und Kinder unverändert. Mindestens 5 Cent mehr jedoch kosten ab 1. Januar 2019 die Fahrten für Erwachsene in Bus und Bahn des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ab der Preisstufe 2 (z.B. Bischofsheim, Flörsheim, Trebur) sowie die RMV-Zeitkarten. So verteuert sich die Monatskarte für Erwachsene beispielsweise in Preisstufe 1 auf 46,70 Euro (vorher 45,90), für Schüler und Azubis auf 36,40 Euro (vorher 35,80). Weiteres Preisbeispiel Jahreskarte für Erwachsene: Sie kostet nun für die 1. Preisstufe 466,80 Euro (vorher 459,00), für die 9-Uhr-Monatskarte sind in Preisstufe 1 von Erwachsenen 39,70 Euro (vorher 39,00) zu bezahlen.

### Weniger Krankenversicherungsbeitrag

Zur Krankenversicherung sinken die Beiträge: Ab 1. Januar 2019 werden die Zusatzbeiträge bei der gesetzlichen Krankenversicherung wieder zu gleichen Teilen von Arbeitnehmern (oder Rentnern) und Arbeitgebern (oder Rentenversicherungsträgern) bezahlt. Bisher wurden die Zusatzbeiträge für die Krankenkasse von den Versicherten allein bezahlt. Der allgemeine Beitragssatz von 14,6 Prozent bleibt laut Gesundheitsministerium unverändert. Und: Bei Kleinselbstständigen werden die Mindestbeiträge halbiert; ihr monatlicher Mindestbeitrag sinkt damit auf 171 Euro.



### Mindestarbeitslohn und Beitrag

Der gesetzliche Mindestlohn steigt zum 1. Januar 2019 von derzeit 8,84 Euro um 35 Cent, dann 2020 noch einmal um 16 Cent. Arbeitnehmer haben somit in 2019 Anspruch auf einen Mindestlohn in Höhe von 9,19 Euro

pro Stunde. Der Beitrag zur Arbeitslosenversicherung sinkt in 2019 auf 2,5 Prozent.

### Änderung bei Erwerbsminderungsrente

Wer einen neuen Antrag auf eine Erwerbsminderungsrente stellt, soll rentenrechtlich so behandelt werden, als wenn er bis zum eigentlichen Renteneintrittsalter gearbeitet hätte. Die Zurechnungszeiten werden angehoben: Im ersten Schritt wird die Rente so berechnet, als hätten die Erwerbsminderungsrentner bis zu einem Alter von 65 Jahren und acht Monaten gearbeitet. Danach wird die Zurechnungszeit in weiteren Monatschritten entsprechend der Anhebung der Regelaltersgrenze auf das Alter 67 angehoben.

### Mehr Mütterrente

Künftig sollen alle Mütter, deren Kinder vor 1992 geboren sind, zusätzliche Rentenansprüche erhalten. Sie bekommen ab 2019 einen halben Rentenpunkt mehr anerkannt. Damit werden 2,5 Rentenpunkte und genauso 2,5 Jahre Erziehungszeit anerkannt. Mütter, deren Kinder nach 1992 geboren sind, erhalten drei Jahre angerechnet.

### Günstigere EU-Telefonate ab Mai 2019

Nach Ende der Roaming-Gebühren will die EU-Kommission die Telefonkosten senken, egal ob vom Handy oder vom Festnetztelefon aus telefoniert wird: Ab 15. Mai 2019 sollen sie EU-weit nicht mehr als 19 Cent pro Minute kosten dürfen, für SMS sollen maximal 6 Cent fällig werden. Dies ist Teil des "europäischen Kodex für die elektronische Kommunikation", der auch die Handyfrequenzvergabe europaweit regelt. Die Neuerung soll Investitionen in Infrastruktur fördern, damit etwa 5G-Mobilfunknetze, die eine deutlich schnellere Datenübertragung bieten, ausgebaut werden.



## Vorschau

Die nächste Ausgabe von HALLO NACHBAR erscheint ab dem 25. März 2019 u.a. mit folgenden Themen:

- **Energie beim Wohnen: Neues und Wissenswertes**
- **gewobauMobil: Termine 2019**